

Unter 4 (1542): Eigene Schätzung mit dem „Comentheuerhof am Lech bei Graz“ samt Burgfried, Äcker, Ziegelstadel, eine Wiese bei Harmsdorf²⁵⁾, Hölzer und Gejaid zu Moggau, Schillingsdorf und „Schmelzengraben“ sowie Weingärten am „Reinegg“ und Kogl, beide SG. Graz.

Unter 7 II a 1 (1628/1630): Hasendienste zu Oberdorf am Hohegg.

1) Gewdorf, Gaydorf. — 2) Sand Lienhart. — 3) Groß Elßnitz. — 4) Weinzerl. — 5) Stüf(f)ting. — 6) Rarbach, Oberr Rorbach. — 7) Schaf(f)sta(h)l, Schofstall. — 8) Schild(l)erstorf, Schilligsdorf. — 9) Magkaw, Mackha, Magkha, Mähkä, Magau, Mogga. — 10) Mösendorf, Mestendorf. — 11) Fleggin, Flecking, Felgkhing. — 12) B'angkhenbart. — 13) Nider Zyrkhnitz, Nider (Zi(e)rglitz, Nider Zürgkhnytz, Zirgkhnitz. — 14) Liechtenegkh. — 15) Hel(le)ngrundt, Höllengrund. — 16) Trouaia, Thraieyach, Tropheya. — 17) Auch Wülferstorf. Wüstung ö. Wolsberg im Schwarzautal. Siehe Otto Lamprecht: Dorf- und Flurgeschichte, ZHV 39. Jg., 1948, S. 25—42. — 18) Rossenberg. — 19) Rain(n)egkh, Rheineckh, Rännegg, Raineegg. — 20) Kog.berg. — 21) Schafstal(berg). — 22) Augkhenberg. — 23) Wolsperg. — 24) Siehe unter 17). — 25) Harmannstorf.

345. Graz, Gült der Dominikaner.

1. Anlage des Wertes 1542. Kop. A. Graz 155/462.
Neue Einlage 1543. Gülschätzung 1542 12/150.
2. Leibsteuer 1632. V 71.
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrepartition 1753. M H 38.
4. Urbar: c. 1753. Grundbuchartig bis 1775 weitergeführt.
Dominikanerkonvent Graz-Münzgraben.
5. Urbar über die Robotrelution und Naturalarbeit der Untertanen des Amtes Neudorf (OG. Alt-Neudorf/Stara Nova vas): 1786 Oktober 29, Graz.
A. Graz 155/458.
6. Inventar bzw. Vermögensbeschreibung. Mit Besitz an liegenden Gütern:
 - a) 1788 Juni 20: Inventar. A. Graz 156/464.
 - b) 1807 November 4: Beschreibung. A. Graz 155/463.
7. Stiftregister:
 - a) Amt Dollrath (U 1—62 und unsteigbare-Hilfstift U 63—84): 1797/1799, 1801—1821 (ab 1808 ohne Hilfstift).
 - b) Amt Passail (U 1—9): 1801/1803, 1813/1819 (fallweise) + 1832/1835.
 - c) Amt Fernitz (U 1—9): 1801/1803, 1813/1818 (fallweise) + 1832/1835.
 - d) Ämter Passail und Fernitz: 1804/1807, 1808/1814.
 - e) Amt bzw. Gült Neudorf (OG. Alt-Neudorf/Stara Nova vas) (U 1—45, ab 1804 bis U 46), auch Zehentregister: 1797/1799, 1801—1810, 1813/1829, 1844/1847 (Einhebungsregister über die Geld- und Naturaleindienungen samt Auszahlungsprotokoll über die an die Untertanen von den Fondskapitalien bar vergüteten Zinsenbeträge 1844/1858).
a—e: Dominikanerkonvent Graz-Münzgraben.
8. Grundbücher:
 - a) Amt Dollrath (U 1—62 + 63—87).
 1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 10. 1777.
 2. GbNR BG. Kirchbach Nr. 11. Abg. um 1885.

- b) Amt Passail (U 1—10).
 1. GbAR Nr. 4502. 1777.
- c) Amt Fernitz (U 1—9).
 1. In GbAR Nr. 4502. 1777.
 2. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 76. Abg. um 1880.
 3. Extrakt U 6: In GbNR BG. Wildon Nr. 7.
- d) Amt Neudorf (OG. Alt-Neudorf/Stara Nova vas) (U 1—53, bis U 19 mit Besitzumschreibungen).
 1. GbAR Nr. 6036. 1777.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Untertanen ohne örtliche Gliederung.

Unter 2, 3, 4, 5, 7 und 8:

Ämter: Ab 1632: St. Stefan im Rosental (ab 1753 als Dollrath), Fernitz (mit einem Untertanen zu St. Stefan „auf der Tratten“ OG. Gratkorn) und Passail.

Dazu ab 1753: Neudorf OG. Alt-Neudorf (Stara Nova vas). (Zu diesem Amt vgl. Gültaufsandung 73/1461 f. 23: Umschreibung von 15 \mathfrak{U} 1 β 5 θ zu Neudorf unter Radkersburg aus dem Erbe nach Joachim Rueß auf seinen Sohn Georg Christoph Rueß, 1659, und f. 29—32: Umschreibung dieser Gült auf die Dominikaner zu Graz, 1681. Mit Weingarten am Schützenberg (Nunska Graba).

Nur 1632: Kostreinitz (Kostrivnica). (Zu diesem Amt vgl. die Gültaufsandungen des Klosters Neukloster 55/1119 f. 3 ff, im besonderen f. 10 und 11: Umschreibung auf die Dominikaner zu Graz, 1595 und 1657, und Gültaufsandung 25/437 f. 1 ff: Umschreibung auf Johann Joseph Bratez von Prätenfeld auf Pragerhof, 1690).

346. Graz, Gült der Dominikanerinnen.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 56.
 - b) Bodengeld 1571. V 61.
 - c) Leibsteuer 1632. V 34.
 - d) Weinfechsungseinlage 1700. V 16.
 - e) Herdsteuer 1705/1709. V 21.
 - f) Bergrechtseinlage 1720. (Nach Güteklassen). Nr. 111.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 12/149.
3. Einzelurbare bzw. -Stiftregister:
- a) 1605 Februar 10, Graz: Urbar der von Hanns Rueprecht von Saurau zu Festenburg und Friedberg an das Ältere Frauenkloster zu Graz verkauften Ämter Kühwiesen und Blumau zu Passail.
 A. Graz 162/485.
 Vgl. Gültaufsandung 75/1482 f. 103.
 - b) 1656/1660: Urbarregister der Untertanen bei St. Georgen an der Stainz (Sv. Jurij na Ščavnici) und zu „Kainersdorf“ (Koratschitsch/Koračice). (Identisch mit dem späteren Amt Luttenberg.) A. Graz 162/485 a.
 - c) 1758: Stiftregister der Herrschaft Hausampacher. A. Graz 163/487.